

Systemisches Product Thinking

Designing, Developing & Managing
Product Experiences

1. Curriculum

Wie werden aus Produkten Erlebnisse?

Wie lässt sich das Spannungsfeld aus Product Discovery und Product Delivery orchestrieren?

Wie wird aus reinem Output auch Outcome, der uns hilft, Geschäftsziele zu erreichen?

Wie und wann funktioniert Teamwork?

Und wie sehen Produktorganisationen aus, die all das ermöglichen?

Idee

Systemisches Product Thinking richtet sich an Personen mit unterschiedlichen Hintergründen und ersten Bezügen zur Welt der Produktentwicklung, deren Ziel es ist, ihr Wissen zu erweitern, um im Arbeitsalltag neue Impulse zu setzen.

Unser Ansatz verbindet Vorgehensweisen der **agilen Softwareentwicklung** und der **menschzentrierten Gestaltung** mit modernen Ansätzen zum **Produktmanagement**.

Die Grundlage bildet ein **systemtheoretischer Rahmen**, der Steuerung, Einfluss und Inspiration anders denkt und anders vermittelt als klassische Managementansätze.

Ausbildungsteil

Aufbau

Der Ausbildungsteil besteht aus fünf inhaltlich aufbauenden Modulen mit Trainingscharakter, die gleichermaßen auf Wissens- und Kompetenzerwerb abzielen. Im Mittelpunkt steht die Lernerfahrung der Teilnehmenden. In unterschiedlichen didaktischen Settings...

... erarbeiten Sie sich eine systemische Perspektive auf agile Arbeitsweisen, menschenzentrierte Gestaltung und Produktmanagement.

... beschäftigen Sie sich mit theoretischen Zugängen auf der Basis bewährter Ansätze und neuerer Erkenntnisse aus der Forschung.

... lernen Sie best practices kennen und leiten daraus erfolgskritische Faktoren für die Gestaltung eigener Projekte ab.

... diskutieren Sie unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen und entwickeln so eine eigene Position zu unterschiedlichen Fragestellungen.

... üben Sie sich in neuen Arbeitsweisen und Methoden und erweitern so Ihr Repertoire.

... reflektieren Sie Ihre Rolle sowie die Möglichkeiten und die Grenzen der Einflussnahme.

Aufbau

Praxisteil

Die Module werden durch einen Praxisteil ergänzt, der inhaltlich durch die Teilnehmenden gestaltet wird und sich aus drei Formaten zusammensetzt:

Supervision

In der Supervision stehen die Fälle aus der Praxis der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Die Reflexion der Fälle erfolgt nach dem Vorgehen der kollegialen Fallberatung, die unter Leitung einer der Supervisor:innen als Methode eingeübt wird. Durch Feedback, Inspiration und Anregungen zum Fall lernen sowohl die Fallgeber:innen als auch die übrigen Teilnehmenden.

Arbeit in Peergroups

In der Zeit zwischen den Seminaren treffen sich die Teilnehmenden in selbst-organisierten Peergroups und reflektieren die Inhalte des zurückliegenden Moduls. Darüber hinaus bieten die Peergroups Gelegenheit zur Vertiefung einzelner Themen und zur wechselseitigen Unterstützung im Rahmen kollegialer Fallberatung.

Community Event

Am 08. November 2024 findet für die Teilnehmenden, deren engeres Netzwerk und andere Interessierte ein Community Event in den Räumen von artop statt. In co-kreativer Gestaltung des Ausbildungs-Teams und der Teilnehmenden wird eine ausgewählte fachliche Frage aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit für die Netzwerkbildung und den informellen Austausch.



Module



Systemisches Product Thinking Orientierung

11.09.25 | Do | 09:30 -17:30 Uhr

Das erste Modul bildet den Auftakt der Ausbildung. Nach dem Kennenlernen wird der Grundstein für das Lernen in der Gruppe und den Aufbau eines Netzwerks zwischen den Lernenden gelegt.

Inhaltlich nähern wir uns dem systemischen Denken im Sinne der modernen Systemtheorie. Wir erschließen uns die Prinzipien des systemischen Arbeitens und erfahren den Mehrwert, den diese Betrachtungs- und Arbeitsweise für die Entwicklung erfolgreicher Produkte stiftet.

- ▶ Systemisches Denken
- ▶ Organisationen als soziale Systeme

Systemisches Product Thinking Grundlagen

12. - 13.09.25 | Fr + Sa | 09:30 -17:30 Uhr

Im zweiten Teil des Moduls steigen wir mit unterschiedlichen Rollenmodellen im Produktumfeld und mit Ansätzen für Produktlebenszyklen tiefer in das Product Thinking ein. Dabei erfahren wir, welche sachlichen, räumlichen und zeitlichen Aspekte Produkte und ihre Gestaltung und Entwicklung prägen.

Wir spüren dem Begriff Experiences nach und lernen Modelle und Methoden kennen, um die Bedürfnisse von Kund:innen und Nutzer:innen zu verstehen und mit unseren organisationalen Zielen in Beziehung zu setzen.

- ▶ Product Thinking
- ▶ Produktlebenszyklen
- ▶ Rollen im Produktteam
- ▶ Experience Design

Let's play

Co-Kreation in interdisziplinären Teams

31.10. - 01.11.2025 | Fr + Sa | 09:30 -17:30 Uhr

Produktentwicklung kann für eine einzelne Person schnell unübersichtlich und überwältigend werden, egal mit wie viel Intelligenz und Kreativität man vorgeht. Kollektive Kreativität und Perspektivenvielfalt werden zu wahren Gamechangern und ebnen den Weg für nachhaltig wirksame Lösungen.

Dafür betrachten wir Faktoren, die einen bedeutsamen Einfluss auf das Gelingen von Teamarbeit haben, unter anderem die psychologische Sicherheit und die Gruppengröße. Wir lernen prozessuale Ansätze wie beispielsweise Design Thinking kennen und beschäftigen uns mit dem Thema Planung, Vorbereitung und Durchführung von Workshops.

Die Teilnehmenden werden ermutigt, selbst in die Moderationsrolle zu schlüpfen, um interdisziplinäre Zusammenarbeit als zentralen Erfolgsfaktor des Product Thinkings zu ermöglichen und zu fördern.

- ▶ Gruppenvorteil
- ▶ Psychologische Sicherheit
- ▶ Gruppengröße
- ▶ Design Thinking
- ▶ Workshopmoderation

Unknown Unknowns

Produktorganisationen im Spannungsfeld zwischen Intuition und Planbarkeit

12. - 13.12.2025 | Fr + Sa | 09:30 -17:30 Uhr

Product Discovery stellt einen wesentlichen Teil der Produktentwicklung dar. Neues entdecken, lernen, in die Welt gehen und explorieren sind dabei zentral. Erfolgsentscheidend ist insbesondere der Umgang mit Ungewissheit und Nicht-Planbarkeit. Das sorgt jedoch in vielen Organisationen für Spannung: Dem explorativen Forschen steht ein Wunsch nach Planbarkeit gegenüber, der manchmal schwer zu erfüllen ist.

In Modul drei beschäftigen wir uns mit diesem Spannungsfeld. Wir lernen, wie wir mit Werkzeugen, wie z.B. Hypothesen, Experimenten und Roadmaps, im Angesicht von Ungewissheit Handlungsfähigkeit erhalten und sogar steigern können. Wir befassen uns mit der wichtigen Aufgabe, Risiken zu minimieren und erkennen, dass es manchmal nicht nur erlaubt, sondern auch notwendig ist, der Intuition der Gruppe zu folgen.

- ▶ Product Discovery
- ▶ VUCA/BANI
- ▶ Effectuation
- ▶ Wetten und Hypothesen
- ▶ Opportunity-Solution-Trees
- ▶ Roadmaps

Von Feature Teams zu Product Teams Abläufe und Methoden in der agilen Produktentwicklung

16. - 17.01.2026 | Fr + Sa | 09:30 -17:30 Uhr

Im vierten Modul steigen wir in die Praxis der Produktentwicklung ein. Wie werden aus brillanten Ideen wirklich lauffähige Angebote, die sich kontinuierlich weiterentwickeln?

Wir lernen verschiedene Best-Practice-Ansätze in der agilen Produktentwicklung wie Kanban Flight Levels, Shape Up und Dual Track Scrum kennen. Zusätzlich vermitteln wir einen zeitgemäßen Umgang mit Anforderung und Spezifikation. Dieser ermöglicht es, leichtgewichtig und zugleich präzise mit Methoden wie Personas, Handlungsfeldern und User Story Mapping erfolgreich Produkte zu bauen.

Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich der Erfolg von Produktarbeit messen lässt und lernen verschiedene Ansätze aus diesem Bereich kennen.

- ▶ Agile Prozessmodelle
- ▶ Storytelling
- ▶ User Stories
- ▶ Personas & Szenarien
- ▶ Story Mapping
- ▶ MVP vs. MLP
- ▶ Produkt-Metriken

Fearless Change

Transformation auf drei Ebenen

13. - 14.02.2026 | Fr + Sa | 09:30 -17:30 Uhr

Im Abschlussmodul steht die Begleitung von Entwicklungs- und Transformationsprozessen in Mittelpunkt. Es geht um die Frage, wie Veränderung auf der Ebene von Personen, Teams und Organisationen unterstützt und begleitet werden kann. Welche Kräfte fördern Veränderung? Welche behindern sie? Wie lässt sich mit Widerständen umgehen? Wir werfen einen systemischen Blick auf Veränderungen, beschäftigen uns mit ausgewählten Modellen und probieren hilfreiche Methoden aus.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung gibt das Modul auch Raum für den Abschluss der Ausbildung. Wir reflektieren die gemeinsame Lernerfahrung, stellen Überlegungen zum Transfer an und nehmen uns Zeit für persönliche Ausblicke.

- ▶ Transformation
- ▶ Change Management
- ▶ Product Leadership
- ▶ Umgang mit Widerstand

Team



Team

Dr. Herbert A. Meyer

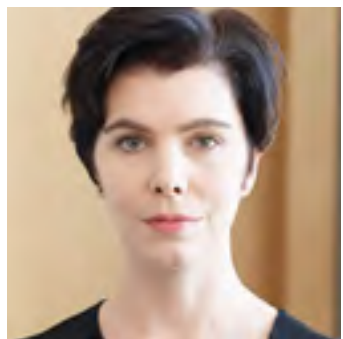
artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin



Dr. Herbert A. Meyer beschäftigt sich seit vielen Jahren in Forschung, Lehre und Anwendung mit der Analyse, Gestaltung, Evaluation und Realisierung interaktiver Systeme. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Lehrbeauftragter und ist, neben seiner Arbeit als Berater, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) tätig.

Sandrina Lellinger

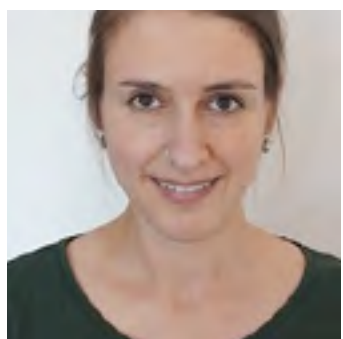
artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin



Sandrina Lellinger, M.A. Bildungswissenschaften, ist systemische Beraterin, Coach und Supervisorin. Sie begleitet Einzelpersonen, Teams und Organisationen in Lern- und Veränderungsprozessen und arbeitet schwerpunktmäßig in der Professionalisierung von Beratenden.

Meike Koldorf

UX Lead



Meike Koldorf unterstützt als Dipl. Designerin und UX Specialist Teams in der Entwicklung von digitalen Services und Produkten. Besonderen Fokus legt sie auf Research-basierte Kreativität sowie die Entwicklung eines nutzerzentrierten Team-Mindsets, um hochwertige Produkte zu gestalten.

Team

Franziska Rossin

Product Design Lead



Franziska Rossin hat als Beraterin und Methoden-Coach Teams bei der Gestaltung nutzerzentrierter Produkte begleitet. Heute leitet sie ein interdisziplinäres Team aus Product Coaches und UX-Professionals, um co-kreatives Design und Produktdenken organisationsübergreifend zu etablieren.

Mathias „Hias“ Wrba

Freiberuflicher Berater



Hias Wrba begleitet und berät bei Ultrageb Consulting Führungskräfte, Teams und Organisationen vom Start-Up, über den Großkonzern bis zum inhaber:innengeführten Familienunternehmen. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Frage, wie sich in einer zunehmend digitalen Welt Produkte, Strategien und Arbeitsweisen entwickeln lassen, die sowohl für Märkte, als auch für Menschen funktionieren.

Rahmen



Rahmen

Umfang & Formate

Die Ausbildung besteht aus:

- ▶ 88 Ausbildungsstunden
- ▶ selbstorganisierter Arbeit in Peergroups zur Reflexion der Module
- ▶ drei dreistündigen Supervisionsterminen zur Arbeit an Praxisfällen der Teilnehmenden (9 Ausbildungsstunden)
- ▶ Community-Event zum Netzwerken (auch über die Ausbildung hinaus)

Die Ausbildung wird durch eine digitale Lernplattform unterstützt, die den Teilnehmenden auch nach Ausbildungsabschluss zur Verfügung steht.

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet in den Seminarräumen von artop (Christburger Str. 4, 10405 Berlin) statt.

Rahmen

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Interessierte aus den Bereichen Design, Produktmanagement, Projektmanagement, Qualitätssicherung, Entwicklung, Kundenbetreuung, Beratung, Marketing, Vertrieb oder Forschung, die eine fachlich vertiefte Qualifizierung im Systemischen Produktdenken und gleichzeitig ein effektives Handeln im eigenen beruflichen Kontext anstreben.

Teilnahmevoraussetzungen

Für eine erfolgreiche Ausbildung empfehlen wir Berufserfahrung, ob im Bereich Usability & UX oder angrenzenden Fachgebieten, z.B. Design, Produktmanagement, Marketing, IT, Entwicklung, Management, Qualitätssicherung.

Netzwerken

Mit Abschluss der Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, Teil eines weit gefächerten Netzwerkes aktueller und ehemaliger Teilnehmender aller artop-Ausbildungen zu sein. Neben jährlichen Update-Veranstaltungen mit Teilnehmenden der bisherigen Ausbildungen (Usability Consultant bzw. Usability & UX Professional) ist das Netzwerken beim artop-Alumni-Kongress mit Fokus auf relevante Themen der Beratung möglich.

Rahmen

Zertifizierung

Für die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung wird ein Zertifikat von artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin vergeben.

Eine Ausbildung gilt als abgeschlossen, wenn an mindestens 80% der Ausbildungsstunden teilgenommen, ein eigener Fall in die Supervision eingebracht, sowie die Zahlung der Ausbildungskosten an artop geleistet wurde.

Ansonsten erhalten die Teilnehmenden einen Teilnahmenachweis über die absolvierten Module.

Anmeldung & Kennenlernen

Der persönliche Kontakt zu unseren Teilnehmenden ist für uns von großer Bedeutung. Bitte nutzen Sie bei Interesse an der Ausbildung das [Formular auf unserer Website](#) für eine unverbindliche Anmeldung.

Nach Erhalt der Anmeldung laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch ein, in dem neben einem persönlichen Kennenlernen auch inhaltliche Fragen geklärt werden können. Mit Abschluss des Ausbildungsvertrags ist die Anmeldung abgeschlossen und die Teilnahme garantiert.

Rahmen

Kosten

Für Privatpersonen: 4.900,00 € (Ratenzahlung möglich)

Für Unternehmen: 5.900,00 €

Wir fördern gemeinnützige Organisationen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Dieses artop-Akademieangebot ist im Sinne des § 4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit dem Titel „Teilnahme an Veranstaltungen im Bereich Akademie“ unter www.artop.de/AGB.

Rahmen

artop-Experience Hub

Die Ausbildungen Human-centred Design und Systemisches Product Thinking treten die Nachfolge unserer seit 2006 erfolgreichen Ausbildung zum „Usability & User Experience Professional“ an.

Wir weiten den Blick und stellen mit unserem neuen Ausbildungskonzept im **artop-Experience Hub** zwei Perspektiven in den Mittelpunkt, die im Wechselspiel von Mensch, Produkt & Organisation permanent Beachtung verdienen:

- ▶ bei der Konzeption und Gestaltung interaktiver Produkte, Systeme oder Services konsequent Benutzende und weitere Interessenvertreter im Fokus zu haben (Ausbildung Human-centred Design), und
- ▶ gleichermaßen konsequent der agilen Definition und Umsetzung von Produkten, Systemen oder Services in Produktteams in Hinblick auf Produktmanagement und -entwicklung, aber auch Selbstorganisation, Führung und dem Umgang mit Veränderung Aufmerksamkeit zu widmen (Ausbildung Systemisches Product Thinking).

Die bisherigen Themen und Formate wurden dafür gründlich unter die Lupe genommen, angepasst und neu strukturiert und gehen nun in den neuen – auch kombinierbaren – Ausbildungssträngen auf.

Rahmen

Integriertes Ausbildungskonzept

Die Ausbildungen Human-centred Design und Systemisches Product Thinking sind sowohl einzeln als auch gemeinsam buchbar. Jede Ausbildung besteht aus fünf Modulen mit insgesamt 88 Ausbildungsstunden, die sich im Verbund zu einer umfassenden Lernerfahrung verbinden.

Personen, die beide Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen haben, können das **artop-Zertifikat „Professional in Human-centred Design and Systemic Product Thinking“** erwerben. Die zu zertifizierende Person bringt dazu ein durch einen artop-Mentor supervidiertes Projekt (kostenpflichtiges Mentoring) ein, welches die beiden Ausbildungsperspektiven integriert. Das Zertifikat wird nach Beurteilung des Projekts durch den oder die Mentor:in und einem abschließendem Fachgespräch erteilt.

Human-centred Design & Systemisches Product Thinking

Bei gleichzeitiger Buchung beider Ausbildungen erhalten Teilnehmende einen Rabatt i.H.v. 10% auf die Gesamtkosten. Daraus ergibt sich:

Für Privatpersonen: 8.820,00 € (Ratenzahlung möglich)

Für Unternehmen: 10.620,00 €



Kontakt

Noch Fragen?

Zur Vereinbarung eines Erstgesprächs und bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich an:

Dr. Herbert Meyer

✉ meyer@artop.de oder

Sandrina Lellinger

✉ lellinger@artop.de

artop-Akademie

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter:

☎ 030 44 012 99-60

✉ akademie@artop.de

Weitere Informationen auch online unter:

www.artop.de/akademie

Beachten Sie auch unsere FAQ-Seite im Internet:

www.artop.de/akademie/faq

in Follow us!

Weiter-/Aus-
bildung

3. Semester

1. Gebrüder

Körper

Über uns



Beratung und Forschung

An der Schnittstelle von Universität und Wirtschaft verfügt artop sowohl über wissenschaftliche Expertise als auch über jahrelange praktische Erfahrungen. Zu unseren Kernkompetenzen zählen die Beratung von Unternehmen und Organisationen, die maßgeschneiderte Planung und Durchführung von Organisations- und Personalentwicklungs- sowie Usability & UX-Projekten, eine anwendungsorientierte Forschung sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung.

Eines unserer Ziele ist es, den Wissensaustausch zwischen Forschung und Gesellschaft zu fördern. Dazu kooperieren wir intensiv mit Unternehmen und Organisationen, Forschungsinstituten und universitären Einrichtungen. Unsere regelmäßigen Kolloquien sind öffentlich, kostenfrei und bieten ein beliebtes Format für Interessierte.

Wir sind ein erfahrenes Team von Beraterinnen und Beratern mit Qualifikationen in Training, Coaching, Moderation, Mediation und Usability & UX. Zur Erfüllung spezieller Anforderungen arbeiten wir mit einem kompetenten und zuverlässigen Netzwerk in ganz Deutschland zusammen.

artop wurde 1995 als „Arbeits- und Technikgestaltung, Organisations- und Personalentwicklung e.V.“ von Mitarbeitenden der Institute für Psychologie, Informatik und Wirtschaftswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin gegründet. Zwei Jahre später wurde ein Kooperationsvertrag mit der Universität geschlossen. Seitdem ist artop als An-Institut anerkannt. 2006 erfolgte die Umwandlung in eine GmbH.

Die artop-Akademie

Als anerkanntes Weiterbildungsinstitut bietet artop im Rahmen der Akademie berufsbegleitende Ausbildungen, Grundlagenseminare und Vertiefungen sowie maßgeschneiderte Inhouse-Angebote an. Die Grundwerte unserer Arbeit sind Transparenz, Wertschätzung und Kooperation. Diese Haltung geben wir an unsere Teilnehmenden weiter.

Die Inhalte aller Angebote sind Ergebnisse langjähriger Erfahrungen. Jedes Angebot wird fortlaufend evaluiert und aktualisiert und damit an die Bedürfnisse der Teilnehmenden und die Entwicklungen am Markt angepasst.

Ausbildungen

- ▶ Systemische Organisationsberatung
- ▶ Systemisches Coaching
- ▶ Train The Trainer
- ▶ Moderation
- ▶ Mediation
- ▶ Systemisches Teamcoaching
- ▶ Human-centred Design
- ▶ Systemisches Product Thinking

Aufbauangebot & Seminare

Unser Aufbauangebot zur Vertiefung und Spezialisierung richtet sich an bereits ausgebildete Coaches, Trainer:innen, Organisationsberater:innen und Usability & UX Professionals. In unseren Seminaren zu ausgewählten Themen vermitteln erfahrene Ausbilder:innen aktuelles Know-how aus Forschung und Praxis.

artop GmbH
Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
Christburger Str. 4
10405 Berlin

☎ 030 44 012 99-60

✉ akademie@artop.de

www.artop.de

